

Je später der Abend ...

16. Juni 2007

ein Bericht von Harald Kienzle

... desto schneller die Zeiten.

Viele persönliche Bestzeiten und ein beachtenswerter 22. Platz in der Mannschaftswertung beim 9. Ludwigsburger Citylauf.

Obwohl keiner der sieben Neustädter Athleten sich noch eine halbe Stunde vor dem Start um 20:25 Uhr vorstellen konnte, eine richtig gute oder gar persönliche Bestzeit zu laufen, wurde der Ludwigsburger Citylauf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

Eine gnadenlos volle Innenstadt, Getümmel in den Gassen, einige Lafevents schon seit dem späten Mittag, 30.000 Menschen am Streckenrand sowie über 2.000 Läufer beim Hauptlauf über 10 Kilometer machten die besondere Atmosphäre des Citylaufes aus.

Beim Einlaufen hatten wir die äußerst seltene Gelegenheit verpasst, einmal in unserem bescheidenen Läuferleben drei kenianische Profis abzuzocken. Doch irgendwie bekamen wir den Sack nicht zu und sie sind uns entwischt. Schade, denn dieses eine Mal hätten wir sie schon überholen können.

Während des Laufes hatten wir dann doch noch mal das Vergnügen den gazellenartig laufenden Sportlern zu begegnen. Allerdings im Gegenverkehr, wo diese Superläufer bereits nach wenigen Kilometern einen mehr als beachtlichen Vorsprung herausgelaufen hatten.

Im Ziel belief sich der Vorsprung des schnellsten Kenianers (00:28:28) auf schlappe 12 Minuten vor unserer schnellsten Läuferin Elke Böllmann (00:40:19). Sie kam als 9. Frau ins Ziel und durfte sich über den Altersklassensieg ebenso freuen wie Karin Klitzke (00:43:46) in ihrer Altersklasse. Harald Kienzle lief genau zwischen den beiden Siegerinnen in 00:41:46 über die Ziellinie. Susanne Steyer (00:46:08) konnte zwar gegen Ende des Rennens noch auf Ihren Ehemann Reinhard auflaufen. Doch diesmal ließ Reinhard, der ein hartes und taktisch kluges Rennen lief, nichts anbrennen (00:46:07) und kämpfte seine herannahende Gattin auf der Zielgeraden nieder. Denkbar knapp verpasste Susanne dabei den Sprung aufs Treppchen und wurde Altersklassen Vierte. Keine zwei Minuten später kam Elke Keim mit neuer persönlicher Bestzeit (00:47:55) ins Ziel, gefolgt von Harald Stecher (00:50:49), der mit viel Routine auf einen sehr guten 30. Platz in seiner Altersklassenwertung gelaufen ist.

In der Mannschaftswertung landeten wir auf einem beachtenswerten 22. Platz von insgesamt 157 Mannschaften. In der inoffiziellen Wertung der gemischten Mannschaften sogar auf dem 8. Platz.

Als Fazit lässt sich sagen, wir kommen wieder, denn es war sehr schön und wahrscheinlich wird die kenianische Mannschaft dann zurückziehen, wenn sie von unserer Teilnahme erfährt.

Hier noch die Ergebnisse in der Übersicht:

9.	Elke Böllmann	00:40:19	1. AK W40
215.	Harald Kienzle	00:41:46	47. AK M40
20.	Karin Klitzke	00:43:46	1. AK W45
531.	Reinhard Steyer	00:46:07	86. AK M45
32.	Susanne Steyer	00:46:08	4. AK W45
48.	Elke Keim	00:47:55	10. AK W40
941.	Harald Stecher	00:50:49	30. AK M55

22.	Mannschaft	03:38:08	
	Elke Böllmann, Harald Kienzle, Karin Klitzke, Reinhard Steyer, Susanne Steyer		